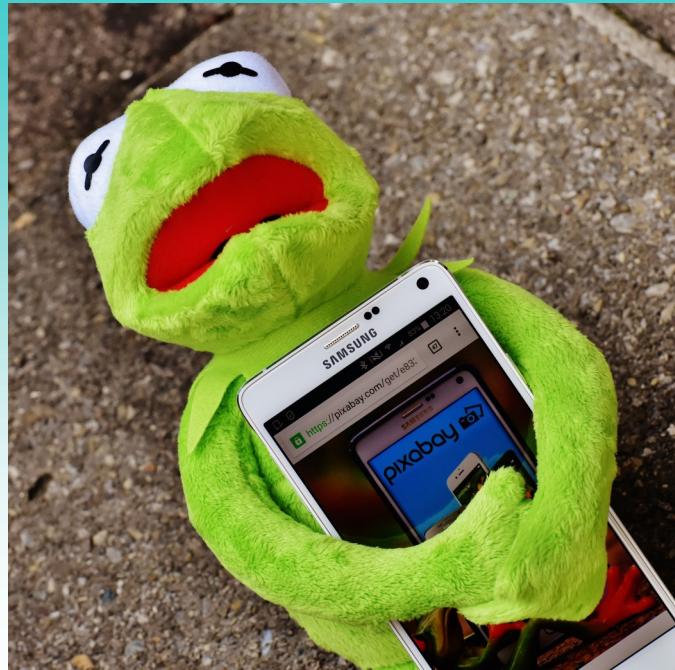


Projekthalte von OnLife sind:

- die Entwicklung und Durchführung eines Fortbildungscurriculums zur Suchtprävention in Bezug auf digitale Bildschirmmedien (incl. Manual) für pädagogische Fachkräfte;
- Begleitung von Schulen bei Schulprojekten mit Kindern/Jugendlichen im Sommersemester 2019;
- die Durchführung einer grenzüberschreitenden Fachtagung im Herbst 2019;
- Elternabendangebot für Projektschulen



Projektpartner:

Caritas Fachambulanz – Fachstelle für Suchtprävention
Wittelsbacher Str. 10b
D - 83435 Bad Reichenhall
www.caritas-fachambulanz-bgl.de

Akzente Salzburg - Fachstelle Suchtprävention
Glockengasse 4c
A - 5020 Salzburg
www.akzente.net

OnLife - Herausforderungen der digitalen Welt meistern



Medienbalance lernen

Aufbauende Fortbildungsreihe zur Prävention von Online-Süchten für pädagogische und psychologische Fachkräfte an Schulen

Vorankündigung:

OnLife-Fachtagung 30.09./1.10.2019

Internationale Fachtagung zum Thema Suchtprävention im Bereich der Nutzung von digitalen Bildschirmmedien mit Vortragenden aus Deutschland und Österreich.
Dialoggruppe: pädagogische und psychologische Fachkräfte aus Schule, Jugendhilfe, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung

Ort: Kapuzinerhof, Schloßplatz 4, Laufen (www.kapuzinerhof.de)



Projekt „OnLife – Herausforderungen der digitalen Welt meistern“

(By-171)

Kinder wachsen in eine erst seit wenigen Jahren voll digitalisierte (Freizeit)Welt hinein und gehen mittlerweile ganz selbstverständlich mit Smartphone, Tablet, Internet und Co. um. Jugendliche unterscheiden immer weniger zwischen online und offline sein und ihre Lebenswelt kann deshalb als „always on“ oder „onlife“ bezeichnet werden.

Die Nutzung von Applikationen (Apps) im Internet wird durch die Verbreitung des Smartphones und des W-LANS immer mobiler. Soziale Medien und Spiele bieten große Potentiale für Vernetzung, Kommunikation und Kreativität. Durch ihre schier endlosen Möglichkeiten und ihre unbegrenzte Verfügbarkeit entwickeln sie aber auch eine enorme Sogwirkung nicht nur auf Kinder und Jugendliche und haben die schöpferische Langeweile abgeschafft.

Dies führt bei immer mehr Menschen zu extremen Formen des Gebrauchs und kann zu schädlichen Auswirkungen v.a. auf die psychische Entwicklung von jungen Usern führen: z.B. Abhängigkeit, Aufmerksamkeitsdefizite, mangelnde soziale und alltagspraktische Kompetenzen.

Projektdauer: 1.9.2018 – 31.12.2019

Aufbauende Fortbildungsreihe „Medienbalance lernen“

Modul 1: Mediensozialisation, Medienpädagogik & sicheres Netz

Inhalte:
Faszination digitaler Bildschirmmedien sowie Chancen und Risiken ihrer Anwendungen;
Sicherer und reflektierter Umgang mit digitalen Bildschirmmedien.

Mittwoch, 23.1.2019, 14.30 – 18.30 Uhr
Salzburg, Kolpinghaus, Adolf-Kolping-Straße 10

Modul 2: Grundlagen der Suchtprävention & Formen der Medienabhängigkeit

Inhalte:
Suchtentstehung, Methoden und Modelle zeitgemäßer Suchtprävention, Aufbau von Resilienz und Schutzfaktoren, Alternativen zum Gebrauch digitaler Bildschirmmedien, Verschiedene Formen der Internet- bzw. Medienabhängigkeit.

Mittwoch, 20.2.2019, 14.30 – 18.30 Uhr
Caritas-Zentrum, Franziskanerplatz 7,
Berchtesgaden

Modul 3: Methodenseminar & Projektarbeit

Inhalte:
Kennenlernen konkreter Methoden zur Prävention von Mediensucht anhand des OnLife-Unterrichtsmaterials.
Vorschläge für Projekte mit Schulklassen.

Samstag, 23.3.2019, 10.00 – 18.00 Uhr
Salzburg, Kolpinghaus, Adolf-Kolping-Straße 10

Die Teilnahme an den drei aufeinander aufbauenden Modulen ist kostenfrei. An jede Einrichtung wird zunächst nur ein Teilnahmeplatz vergeben!

Anmeldungen bitte an:

Gerald Brandtner, Akzente Fachstelle
Suchtprävention, Salzburg
g.brandtner@akzente.net
Tel: 0043(0)662/849291-45

oder

Marco Balonier, Caritas Fachambulanz für
Suchtkranke – Fachstelle für Suchtprävention
marco.balonier@caritasmuenchen.de
Tel: 0049(0)8651/9585-0